

# „Salon im Theater“

**02. März 2020**

**Ort: Theater COUPÉ – Hohenzollerndamm 177 – U-Bahn Fehrbelliner Platz** Eintritt:  
10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

**Lea Rosh** im Gespräch mit:

**Dr. Eva Högl**/MdB/ SPD/ Stellv. Fraktionsvorsitzende

**Jörg Rensmann**/Mideast Freedom Forum Berlin

**Dr. Olaf Farschid**/Wissenschaftl. Referent, Abt. Inneres u. Verfassungsschutz

## ***„Hisbollah – die hier unterschätzte Gefahr“***

**Eva Högl:** „Deutschland steht in historischer Verantwortung für die Existenz Israels. Organisationen wie die Hisbollah bedrohen seine Sicherheit und verbreiten ihre antisemitische Propaganda. Wir dulden keine antisemitische Hetze und keinen Hass gegenüber Israel. Es war höchste Zeit, dass die demokratischen Parteien im Bundestag fraktionsübergreifend die Regierung aufgefordert haben, ein Betätigungsverbot für die Hisbollah in Deutschland zu erlassen“.

**Jörg Rensmann:** „Die Hisbollah wird vor allem vom iranischen Regime finanziert und sie kontrolliert die libanesische Regierung. Ein Betätigungsverbot hierzulande ist zielführend, aber nicht ausreichend. Die Organisation muss in ihrer Gesamtheit auf der EU-Terrorliste verzeichnet sein, um sie effektiv eindämmen zu können“.

**Olaf Farschid:** „Die libanesische „Hiz Allah“ ...weist eine antizionistisch-antisemitische Grundhaltung auf, die das Existenzrecht Israels negiert...Ihre in Berlin nicht offen auftretenden Anhänger beteiligen sich vor allem am -eine „Befreiung Jerusalems“ propagierenden- „al-Quds-Tag“.

**Fragen und diskutieren Sie mit !**

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: [rosh-gmbh@t-online.de](mailto:rosh-gmbh@t-online.de)

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung